REZENSION

HISTORISCHE KINDER- & JUGENDLITERATUR

FRIEDRICH -ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN -NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

TITEL	ERSCHEINUNGSJAHR
Frida Kahlo und ihre Tiere	2017
REIHE	**VERLAG**
	NordSüd Verlag AG
AUTOR(EN)	**ISBN**
Monica Brown, John Parra (Illustrationen)	978-3-314-10411-4

WEITERE INFORMATIONEN ZUM AUTOR / ZUR REIHE

Originaltitel: Frida Kahlo and her animalitos
Übersetzung: Elisa Martins

LITERARISCHE GATTUNG	ZIELGRUPPE
Kinderliteratur	4-6 Jahre

REZENSION (ca. 2800 Zeichen) REZENSENT/IN: Gözde Bahar

Das Bilderbuch ŒFrida Kahlo und ihre Tiere• verschafft den Kindern einen anschaulichen Einblick in das Leben einer der bedeutendsten Künstlerinnen der Moderne, der mexikanischen Künstlerin Frida Kahlo (1907-1954).

Die Geschichte spielt hauptsächlich in "La Casa Azul" in Coyoacan am Rande von Mexiko City, dem Haus, in dem sie tatsächlich ihre Kindheit verbrachte und mit ihren Tieren lebte.
Als Kind verbrachte Frida Kahlo gerne Zeit mit ihrem Vater Carl Wilhelm Kahlo (1871…1941), einem berühmten Fotografen mit deutschen Wurzeln. Er begeisterte sie für die Photographie und brachte ihr bei, die Welt mit neugierigen Augen zu betrachten. Als sie schwer erkrankte und wegen dieser Krankheit sogar gehänselt wurde, zeigte sie sich mutig und unverdrossen. Immer an ihrer Seite waren ihre geliebten Tiere, eine Katze, ein Rehkitz, zwei Affen, ein Papagei und viele mehr - die Tiere waren ihre Freunde und begleiteten sie überall hin.
Mit 18 Jahren hatte Frida Kahlo einen schweren Unfall, weshalb sie lange ans Bett gefesselt war. Nun begann sie mit ihrer Malerei. Auf vielen ihrer Bilder malte sich die Künstlerin selbst zusammen mit ihren Tieren, die ihr treue Weggefährten waren. Malen wurde zu Fridas Lebensinhalt und so schuf sie, begleitet von ihren Tieren, eine Vielzahl phantasievoller Bilder. Ihre Werke kann man immer noch im Casa Azul bewundern, das heute ein Museum in Erinnerung an diese Malerin ist.

Das Buch ist sehr lebensnah und ausdrucksstark mit farbintensiven Bildern illustriert. Diese wirken, als wären sie direkt an Frida Kahlos Selbstportraits inspiriert. Oft ist sie mit Blumenschmuck im Haar und langen Ohrringen gezeichnet. Durch die leuchtenden Farben verknüpft man die Bilder schnell mit Fridas Herkunftsland Mexiko. Das Markenzeichen Fridas, die auffällige Augenbraue, zieht sich von der Kindheit an durch das Buch.

Das Hauptanliegen dieses Buches ist es, eine berühmte Künstlerin und Persönlichkeit für Kinder erlebbar zu machen.
Die Selbstbildnisse Mexikanerin gehören zu den bedeutendsten Werken der Kunstgeschichte. Ihrem leidenschaftlichen Drang, sich immer wieder selbst zu malen, um ihrem Seelenleben Ausdruck zu verleihen, entsprangen mehr als fünfzig Selbstporträts, die ihr leidvolles, zugleich aber auch sehr erfülltes Leben bezeugen.
Darüber hinaus soll es dazu anregen, seine eigenen Erfahrungen zu erweitern, neue Ideen zu schöpfen und sich von mutigen Charakteren inspirieren zu lassen. Lesen soll zu einem Abenteuer werden, das Emotionen weckt und die Leselust fördert.

Weitere Verarbeitungen (Film, Hörspiel, Stadtführung, …)

Vorhandene Lehr-Lernmaterialien zum Buch